

An alle Mitglieder

Der Informationsbrief 2011

Liebe MitgliederInnen des Freundeskreises St. Wolfgangskirche,

ein besonderes Jahr ist für den Freundeskreis zu Ende gegangen. Wir als Vorstandschaft möchten uns bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung sehr herzlich bedanken. Ohne Ihre Hilfe ist es uns nicht möglich, das Ensemble der Wolfgangskirche in dieser Form zu betreuen. Wir hoffen, Ihnen im vergangenen Jahr attraktive Gelegenheiten gegeben zu haben, das Areal zu besuchen.

Vor drei Jahren wechselte die Vorstandschaft des Fördervereins. Mit Dr. Josef Müller trat stellvertretend für die Gründerriege der Vorstand des Vereins ab und übergab ihn einer neu gewählten Mannschaft mit Thomas Pfeuffer und mir an ihrer Spitze. Die Arbeit der Gründer war schon schwierig gewesen und nur mit sehr viel Einsatz vieler unzähliger Helfer und Gönner zu einem Erfolg zu führen.

Unsere Aufgabe ist nur vermeintlich leichter. Entgegen der demographischen Entwicklung und dem Trend, christliche Inhalte hinter eine Diskussion über Kirchenstrukturen untergehen zu lassen, versuchen wir den Förderverein attraktiv für junge Christen zu machen. Das ist unser erklärtes Ziel.

Für das Erreichen dieses Ziels haben wir verschiedene Maßnahmen beschlossen, die allesamt das alljährliche Wolfgangsfest betreffen:

- Die Durchführung einer Kinderwallfahrt um das Ensemble herum.
- Eine Nachmittagsbetreuung für Kinder in Form eines Spieleparcours.
- Die Einbindung der Ministranten in die Organisation des Festes: sie übernehmen die Nachmittagsbetreuung und Organisation des Spieleparcours.
- Die Organisation einer Sternwallfahrt zu Beginn des Festes als dauerhaftes Element des Festkalenders der Pfarreiengemeinschaft und der Stadt Ochsenfurt. Die

Sternwallfahrt zu Beginn des Wolfgangsfestes soll eine „Marke“ werden, so wie es das Wolfgangsfest auch ist.

- Eine Veränderung der internen Strukturen.

Die meisten dieser Veränderungen konnten wir mit Ihrer Hilfe bereits umsetzen und konnten dieses Jahr bereits zum zweiten Mal angeboten werden. Weitere Änderungen sind aber aus unserer Sicht nötig, um unser Ziel zu erreichen. Dabei sind wir, ebenso wie es die Gründer des Fördervereines gewesen waren, auf Ihre Mithilfe voll angewiesen und zählen darauf.

Jahresrückblick

Im Folgenden möchte ich in protokollarischer Form an unsere Veranstaltungen des vergangenen Jahres erinnern. Dabei möchten wir als Vorstandschaft allen Helfern, Gästen und Organisatoren in aller Herzlichkeit für die Unterstützung und Hilfe danken!

Die Mitgliederversammlung fand am 05.03.2011 im Pfarrheim St. Andreas statt. Zu Beginn gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres durch eine Schweigeminute.

Nach den Jahresberichten des 1. und 2. Vorsitzenden erstattete der Kassenwart einen umfassenden Bericht über die Kassenlage. Die Kassenprüfer hatten keine Einwände und so wurde die Vorstandschaft entlastet. Da weder schriftliche noch mündliche Anträge eingegangen waren, wurde der formelle Teil beendet.

Wir luden am 15.05.2011 zu einem Konzert mit meditativer Maiandacht ein. Meditative Texte wurden von der Gemeindeassistentin Frau Melanie Greier vorgetragen. Die musikalische Umrahmung gestaltete das Ensemble des Collegium Musicum Juvenale aus Ochsenfurt unter der Leitung von Frau Dr. Astrid Eitschberger. Unterstützt wurden sie diesmal von Burkard Krauß am Marimbaphon. Die Mainandacht wurde so wieder zu einem besonderen Ereignis für die Besucher.

Frau Dr. Astrid Eitschberger gestaltete damit drei Jahre in Folge die Maiandacht, wofür ihr an dieser Stelle nochmal unser ausdrücklicher Dank ausgesprochen werden soll. Für dieses Jahr wird aber ein Wechsel statt finden: die Bläsergruppe von St. Andreas wird unter der Leitung von unserem Kirchenmusiker, Herrn Konrad Bürckle, die Mainandacht musikalisch begleiten. Frau Melanie Greier wird wieder den meditativen Teil übernehmen. **Die Maiandacht beginnt am 06.05.2012 um 17 Uhr.**

Traditionell am ersten Sonntag im Juli, der auf den 3.07. fiel, fand das 29. Wolfgangsfest statt. Zum zweiten Mal in Folge organisierten Frau Melanie Greier und viele Mütter eine Kinderwallfahrt, die als schöne Wanderung mit verschiedenen Stationen um das Gelände der Pilgerkirche St. Wolfgang unternommen wurde. Die letzte Station war in der Wolfgangskirche selber, wo Herr Pfarrer Sternagel die Messe bereits zelebrierte.

Zusätzlich konnte dieses Jahr (endlich!) eine Sternwallfahrt angeboten werden. Viele Ortsteile, z.B. wieder Erlach, nahmen daran teil. Zum Gelingen des Wolfgangsfestes trug dies dann entscheidend bei, da das Wetter leider nicht schön war: die Besucherfrequenz ließ am

Nachmittag merklich nach. Durch den Besuch der Wallfahrer konnte aber dennoch ein positives Fazit gezogen werden.

Auch unsere zweite Neuerung, ein Spieleparcours für Kinder, fand wieder statt. Die Ministranten aus Ochsenfurt übernahmen die Organisation und Durchführung. Entsprechend der Besucherzahlen wurde dieses Angebot auch sehr gut angenommen, da die Kinder den ganzen Nachmittag über von den Ministranten betreut wurden.

Am Nachmittag fand ein Konzert der Bläsergruppe der Musikhochschule statt. Die Gruppierung um Angelika Hetterich hatte im Vorfeld auf sich aufmerksam gemacht: sie gewannen den Wettbewerb „Jugend musiziert“. Der Besuch dieses außergewöhnlichen Konzertes war leider nicht besonders gut, da es um 15 Uhr statt fand und das Wetter viele Nachmittagsbesucher vom Kommen abgehalten hatte.

An dieser Stelle sei nochmals allen Helfern gedankt (...Griller, Aufbauer, Abbauer, Kuchenspender, Spüler, Fleischbesorger, Brötchenbesorger, Schirmständeraufbauer, Bänkeschlepper, Ausschenker und Kaffeekoher, u.v.m.!!). Sie alle erst ermöglichen ein derart gut organisiertes und reibungsfreies Wolfgangsfest!

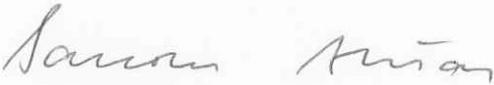
Das diesjährige Wolfgangsfest findet am 01.07.2012 statt.

Aus gesundheitlichen Gründen fiel die Herbstfahrt letztes Jahr leider aus. Anders als vor zwei Jahren kann sie nicht nachgeholt werden. Dr. Josef Müller und Siegfried Scheder werden aber dieses Jahr wieder eine Fahrt anbieten. Der genaue Zeitpunkt und das Reiseziel werden Ihnen wie gewohnt rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Die Anziehungskraft der Wolfgangskirche auf junge und alte Brautpaare bleibt ungebrochen. Sechs Paare schlossen hier 2011 den Bund der Ehe. Zahlreiche Gottesdienste fanden im Lauf des Jahres statt.

Für den Erhalt der St. Wolfgangskirche wird dieses Jahr die Orgel renoviert werden. Die Diözese hat vier Angebote auf ihre Ausschreibung erhalten, von denen Eines den Zuschlag erhalten wird, d.h. die Orgel wird definitiv erneuert werden. Die Kosten hierfür liegen im unteren 5-stelligen Bereich. Die Zuschusshöhe durch die Diözese ist noch nicht klar. Wir als Wolfgangsverein werden uns aber auf jeden Fall an den Kosten beteiligen.

So bleibt mir und uns noch einmal Ihnen Dank zu sagen für Ihren Einsatz für den Freundeskreis St. Wolfgangskirche und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit des vergangenen Jahres. Unterstützen Sie bitte weiterhin die Arbeit unseres Vereines!



Dr. Barsom Aktas, 1.Vorsitzender



Thomas Pfeuffer, 2.Vorsitzender